

CDU – Fraktion
FDP – Fraktion
SPD – Fraktion
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

07.08.2016

Herrn
Ortsvorsteher
Peter Schenk

Sehr geehrter Herr Schenk,

für die Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, den 08. September 2016, bitten wir Sie folgenden gemeinsamen Antrag der oben angegebenen Fraktionen im Ortsbeirat Heilsberg auf die Tagesordnung zu setzen.

Antrag

Der Ortsbeirat beantragt, dass auf den Straßen Am Hang, Pestalozzistraße, Friedensstraße, Samlandweg und Carl Schurz Straße im Ortsteil Heilsberg präventive Verkehrssicherheitsmaßnahmen eingerichtet werden.

Hierfür bieten sich nach der Priorität folgende Möglichkeiten an:

1. Die o.a. Straßen (Am Hang bis Anfang Pestalozzistraße, Friedensstraße, Samlandweg und Carl Schurz Straße) sind jeweils mit mindestens 2 Fahrbahnmarkierungen „ 30 Zone „ zu kennzeichnen. Gleichzeitig soll ein seitenversetztes Parken geprüft werden. Hierfür würden sich die Friedensstraße, nach der sechs monatigen Probephase der neuen Buslinienführung, und der Samlandweg mit sofortiger Wirkung anbieten.
2. Installation von Geschwindigkeitsanzeigen (Beispiel: Firma Radarlux) im Bereich der Ernst-Reuter-Schule und in der Carl-Schurz-Straße.
3. Installation von Starenkästen im Bereich der o.a Straßen. Hierfür werden vier Starenkästen angeschafft, jedoch nur einer abwechselnd mit einer Kamera bestückt. Es ist zu prüfen, welche Kosten hierfür aufgebracht werden müssen.

Falls keine städtischen Mittel für die Umsetzung der Maßnahme im Doppelhaushalt 2015/2016 vorhanden sind, wird beantragt, dass entsprechende Mittel in den Haushalt 2017 eingestellt werden.

Begründung

In der letzten Ortsbeiratssitzung am 02. Juni 2016 wurde von anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Beschwerde darüber geführt, dass durch die Einbahnstraßenregelung im Samlandweg, sowie auch auf der Carl-Schurz-Straße, überhöhte Geschwindigkeiten gefahren werden. Diese Geschwindigkeitsüberschreitungen finden aber auch im Bereich der Einbahnstraßen/ Durchgangsstraßen Am Hang und der Friedensstraße statt.

Da sich die Städte Bad Vilbel und Karben ein Fahrzeug zur Geschwindigkeitsüberwachung teilen, kann folglich die Überwachungen auf dem Heilsberg auch nur begrenzt durchgeführt werden.

Durch die Fahrbahnmarkierungen „30 Zone“, die teilweise wie in der Friedensstraße schon vorhanden sind, werden auch auswärtige Verkehrsteilnehmer nochmals auf die Geschwindigkeitsbeschränkung in diesem Wohngebiet hingewiesen. Insbesondere wird im Bereich der Einfahrt Danziger Straße / Carl-Schurz-Straße eine Fahrbahnmarkierung als notwendig erachtet.

Neben den Fahrbahnmarkierungen ist die Installation von zwei digitalen Geschwindigkeitsanzeigen in Bereichen mit starker Frequentierung durch Kinder im Bereich der Ernst-Reuter-Schule und der Sporthalle angedacht.

Nach einer Recherche würden sich für die digitale Geschwindigkeitsanzeige zum Beispiel Geräte der Firma Radarlux anbieten, die technisch die Möglichkeit besitzen, Verkehrserhebungen und optionale statistische Auswertungen der Geschwindigkeitsüberschreitungen durchzuführen. Zusätzlich tragen sie zur Sensibilisierung der Autofahrer bei. Die Erhebungen und Auswertungen wären auch ausschlaggebend, über Punkt 3 des Antrages, Installation von Starenkästen, nachzudenken. Diese Geschwindigkeitsanzeigen können an einem Lichtmast installiert und durch den dortigen Strom gespeist werden. Dem Standort Ernst-Reuter-Schule ist zum Schutze der Kinder Priorität vor der Carl-Schurz-Straße einzuräumen.

Der Anschaffungspreis von ca. 2.100 €/ netto / pro Anzeige könnte durch ein Sponsoring gedeckt werden.

Die Durchführung des Sponsorings wird durch den Ortsvorsteher für den Ortsbezirk Heilsberg in die Wege geleitet.

Die Kosten für Anbringung und Unterhaltung sind von Seiten des Magistrats zu regeln.

Die Installation von Starenkästen, auch aufgrund der Anschaffungskosten und Wartung, sollte aufgrund der Anschaffungskosten erst nach Durchführung der oben genannten Maßnahmen als Letztes in Betracht gezogen werden.

Frau Schenk-Motzko
CDU

Herr Dr. Rudolphi
FDP

Frau Schärpf
Bündnis 90/ Die Grüne

Herr Hauer
SPD